

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 28.03.2023

Sachantrag zu TOP 01 des SeBA am 28.03.2023: Infovorlage: Landwirtschaftspark hier: Bericht über die Ergebnisse des Prüfungs- und Planungsgutachtens "Landwirtschaftspark in Verbindung mit der zukünftigen Nutzung des Airfields"

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung Landwirtschaftspark unter Einbindung der angrenzenden Stadtteile soll für die versiegelte Fläche des Airfields inklusive der Gebäude eine Ausschreibung für einen Konzeptwettbewerb innerhalb des Konzepts Landwirtschaftspark entwickelt werden.

In der Konzeptausschreibung sollen die Rahmenbedingungen für eine spätere Nutzung festgelegt werden, beispielsweise:

- eine öffentliche Nutzung
- ob neben Landwirtschaft und Photovoltaik auch andere gewerbliche Nutzungen möglich sind
- der Einbezug der landwirtschaftlichen Nutzungen
- sowie die Kompatibilität mit der Nachbarschaft.

Ebenso sollen die späteren Betreiber*innen ein Verkehrskonzept für die Nutzung vorlegen und darstellen, wie ein Betrieb des Konzeptes zu den u.g. Konditionen über mindestens zehn Jahre gewährleistet werden kann.

Der Gemeinderat entscheidet dann über den Vorschlag eines Komitees aus Expert*innen (Stadtplaner*innen, junge Menschen, Nachbarstadtteile und Landwirt*innen etc.) über das beste Konzept. Zur Gewinnung möglichst attraktiver Wettbewerbsteilnahmen sollen für den Wettbewerb attraktive Rahmenbedingungen (wie Mietfreiheit oder ein Startkapital) angeboten werden.

Begründung

In Heidelberg fehlen dringend weitere Flächen für kulturelle Nutzungen und experimentelle Formate, vor allem für junge Menschen. Ein öffentliche/gemeinwohlorientierte Nutzung auf dem Airfield würde auch die Idee des Landwirtschaftsparks unterstützen.

Um die Akzeptanz für eine Nutzung zu gewährleisten, soll unter Beteiligung der Bürgerschaft ein Wettbewerb der besten Ideen und Konzepte ausgeschrieben werden. Als Anreiz für langfristig erfolgreiche, gemeinnützige Konzepte soll beispielsweise über die Möglichkeiten eines relevanten Startkapitals und/oder Mietfreiheit zur Anschubfinanzierung diskutiert werden.